

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1928/29, Wintersemester

Karlsruhe, 1928

Karlsruher Studentendienst e.V.

[urn:nbn:de:bsz:31-294907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-294907)

Es stehen zur Verfügung: ein Fussballplatz, ein Leichtathletikplatz und Platz für Torball (Krieket) und Treibball usw., desgl. Geräte für Turnen (Reck, Barren, Pferd), Leichtathletik: Einrichtung für Weit-, Hoch-, Stabhochsprung, Laufbahn, Hürden, Kugel- und Steinstossen, Hammer-, Diskus- und Speerwerfen, Schlag-, Faust- und Schleuderball, Fussball, für weibliche Studierende Tamburinball, Tennisplätze.

Beim Sportplatz befinden sich Umkleide-, Wasch- und Erfrischungsräume. Kleiderschränke sind vorhanden; sie sind Ende des Semesters zu räumen.

Die Benützung der Plätze erfolgt auf Grund der Platz- und Spielordnung. Die Organisation ist in den Satzungen niedergelegt.

Ausser dem regelmässigen Sport- und Spielbetrieb finden Vorträge allgemeiner Natur über Sporthygiene, theoretische Darlegungen über verschiedene Sportarten, sowie praktische Sportkurse statt.

Die Karlsruher Hochschulvereinigung.

Die Karlsruher Hochschulvereinigung hat die Aufgabe, die Hochschule durch Herstellung dauernder Beziehungen zwischen technischer Wissenschaft und technischer Praxis zu fördern und auszugestalten. Sie will diesem Zweck vornehmlich durch Anregung und Ermöglichung von technisch-wissenschaftlichen Versuchen, von Studienreisen und von Veröffentlichungen und durch Verbesserung der Ausstattung der Hochschule mit Lehr- und Forschungsmitteln aller Art dienen.

Gemeinschaft ehemaliger Angehöriger der Technischen Hochschule Karlsruhe.

Die „Gemeinschaft ehemaliger Angehöriger der Technischen Hochschule in Karlsruhe“ baut sich auf dem Gedanken echten Gemeinschaftswillens auf und will alle ehemaligen Studierenden der Technischen Hochschule zu planmässiger Zusammenarbeit vereinigen.

Mitglied der „Gemeinschaft ehemaliger Angehöriger“ kann jeder ehemalige Angehörige (Studierende oder Lehrer) der Technischen Hochschule werden. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 5 RM.

Ueber die Verwendung der jährlichen Einnahmen der „Gemeinschaft“ beschliesst das Kuratorium. Soweit die Not der Zeit es nicht erfordert, alle Mittel den wirtschaftlichen Einrichtungen der Studentenschaft (akademischer Mittagstisch, Freitische, Krankenkasse, Darlehen usw.) zuzuführen, werden etwaige zur Verfügung stehende Beträge für Zwecke der Wissenschaft und Forschung der Karlsruher Hochschulvereinigung überwiesen.

Karlsruher Studentendienst e. V.

Der Karlsruher Studentendienst bearbeitet die wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten der Karlsruher Studentenschaft. In ihm arbeiten Dozenten und Studenten zusammen, um solche Einrichtungen zu schaffen, zu unterhalten und auszubauen, die die wirtschaftliche Lage der Studenten-

schaft zu heben oder in anderer Weise das studentische Leben zu fördern geeignet erscheinen. Er hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins.

Mitglied des Vereins ist jeder vollmatrikulierte deutsche Student der Technischen Hochschule Karlsruhe, der sich durch Ausfüllen einer Kartothek-karte in der Geschäftsstelle, Hauptportal der Hochschule, anmeldet.

Ferner können auf ihren Antrag hin solche Personen und Körperschaften die Mitgliedschaft des K. St. D. erwerben, die die studentische Wohlfahrts-pflege mit Rat und Tat unterstützen wollen.

Der Studentendienst betreibt vor allem die Mensa academica im Kellergeschoss des Aulabaus der Hochschule. Der Küchenbetrieb liegt in Händen von katholischen Ordensschwwestern. Hier wird ein kräftiges Mittag- und Abendessen zu billigem Preise abgegeben. Alles Nähere, besonders über die Ausgabe der Karten und die Essenszeiten ist aus den Anschlägen am Eingang zur Mensa zu ersehen. Der Preis für die Mahlzeit ist zur Zeit bei Benützung von Wochenkarten 40 Pfg., von Einzelkarten 50 Pfg.

Die Verkaufsabteilung ist in den Nebenräumen der Mensa untergebracht. Das Materialamt liefert den erforderlichen Studienbedarf zu ermäßigtem Preise. Das Bücheramt vermittelt den verbilligten Bezug von wissenschaftlichen Zeitschriften, sowie den An- und Verkauf gebrauchter Bücher innerhalb der Studentenschaft. Es stellt ferner Bescheinigungen aus, auf Grund deren Karlsruher Buchhandlungen beim Kauf neuer Bücher einen Preisnachlass von 15 Prozent gewähren. Gelegentliche Sonderverkäufe werden durch Anschlag bekanntgegeben.

Das studentische Tagesheim über der Mensa bietet Aufenthalt zur Erholung und zum Studium. Morgens und nachmittags findet hier ein Ausschank von Milch, Kakao und Kaffee sowie der Verkauf von verschiedenem Gebäck statt. Es liegen eine Reihe der wichtigsten Zeitungen und Zeitschriften aus. Eine Bücherei bietet Unterhaltungsliteratur. Mehrmals im Semester werden im Tagesheim künstlerische Veranstaltungen geboten, wie Rezitations- und Liederabende. Darbietungen des akademischen Orchesters u. ä., zu denen Studenten freien Eintritt haben.

Das Akademische Orchester sieht seine Hauptaufgabe darin, den Studierenden der Technischen Hochschule durch seine Konzerte künstlerische Anregung zu geben. Es werden nur solche Orchesterstücke zum Vortrag gewählt, die nicht über die technische Leistungsfähigkeit eines aus Musikliebhabern zusammengesetzten Orchesters hinausgehen. Jeder Student, der eine gewisse musikalische und technische Ausbildungsstufe erreicht hat, kann an den Proben und Aufführungen teilnehmen. Die im Tagesheim stattfindenden Konzerte sollen dazu beitragen, den von Künstlerhand geschmückten Raum zu einem Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens der Hochschule werden zu lassen.

Das Vergünstigungsamt sucht bei allen Veranstaltungen (Theater, Konzerte, Vorträge) bei Museen, den Verkehrsunternehmungen, Handwerkern und Geschäften für die Studenten Ermäßigungen zu erlangen. Die gewährten Vergünstigungen werden jeweils durch Aushang im Glaskasten der Geschäfts-

stelle bekanntgegeben. Für den Besuch des Bad. Landestheaters durch Studierende gelten nachstehende ermässigte Preise:

a. Sitzplätze im II. Rang, Mitte 2.00RM.	b. Stehplätze im II. Rang 1.70 RM.
" " " Seite 1.60 "	" " " 0.55 "
" " " " IV. " Mitte 0.80 "	" " " " IV. " 0.50 "
" " " " Seite 0.70 "	

Plätze im II. Sperrsitz und in den Parterrelogen werden in beschränkter Anzahl zur Hälfte des Tagespreises abgegeben. Zum Besuch der Vorstellungen im Konzerthaus erhalten die Studierenden ebenfalls 50% Ermässigung auf allen Plätzen. Antragscheine sind in der Geschäftsstelle des Studentendienstes erhältlich. Bei den Aufführungen des Bad. Landestheaters können Studenten als Statisten mitwirken, wofür sie zu anderen Vorstellungen Freikarten erhalten.

Die Druckerei im Fasanenschlösschen bietet den wirtschaftlich schwach gestellten Kommilitonen auch während des Semesters bezahlte Arbeitsgelegenheit. Sie erledigt Aufträge von Studenten und akademischen Vereinigungen zu besonders günstigen Bedingungen. Aufträge werden im Fasanenschlösschen Zimmer 5 entgegengenommen. Der Druckerei ist eine Maschinenschreibstube angegliedert, wo Studenten Gelegenheit geboten ist, gegen mässige Gebühr Arbeiten für eigene oder fremde Rechnung selbst zu erledigen oder in Auftrag zu geben.

Der Ausschuss für Einzelfürsorge befasst sich mit der unmittelbaren Unterstützung von Studenten. Er vergibt ermässigte Essen und Freitische in der Mensa academica, einmalige Wirtschaftsbeihilfen und Stipendien.

Die Gewährung der Unterstützungen erfolgt auf schriftlichen Antrag und nach persönlicher Aussprache mit dem studentischen Leiter des Fürsorgeamts. Das Nähere ist jeweils in den Sprechstunden des A. f. E. Fasanenschlösschen, Zimmer 2, zu erfragen. In nachweislich dringenden Fällen werden kurzfristige Darlehen ausgegeben. Minderbemittelten Studierenden kann auf Antrag Nachlass der Hochschulgebühren gewährt werden. Formulare sind im Sekretariat der Hochschule erhältlich. Die beim ersten Antrag gemachten Angaben müssen von der Heimatbehörde bestätigt werden. Vom zweiten Semester an sind dem Gesuch Fleisszeugnisse beizufügen. Die für die Einreichung festgesetzten Termine müssen genau eingehalten werden.

Die Zweigstelle Karlsruhe der Darlehenskasse der Deutschen Studentenschaft, will durch Hergabe grösserer Beträge Studierenden der letzten Semester den Abschluss ihres Studiums ermöglichen. Antragsformulare und nähere Auskunft in den Sprechstunden in Zimmer 2 des Fasanenschlösschens.

Der Studentendienst verwaltet auch die von der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“ den an der Fridericiana immatrikulierten Studierenden gewährten Beihilfen.

Der Ausschuss für Krankenfürsorge gibt an unterernährte und schwächliche Studierende Zusatznahrung aus und vermittelt ihnen verbilligten

oder kostenlosen Erholungsaufenthalt. Tuberkulosen und anderen chronisch erkrankten Studierenden sucht er Sanatoriumskuren zu ermöglichen. Die Sprechstunden finden im Fasanenschlösschen, Zimmer 2, statt.

Der Studentendienst unterhält ausserdem ein Arbeitsvermittlungsbüro für Ferien- und Semesterarbeit, einen Wohnungsnachweis und erteilt in seiner Geschäftsstelle Auskunft über alle studentischen Angelegenheiten.

Herr Professor Dr.-Ing. Friedrich hat sich in entgegenkommender Weise bereit erklärt, Studenten, die in Fragen ihrer Berufswahl persönliche Hemmungen empfinden, Rat und Auskunft zu erteilen.

Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle des Studentendienstes, Portalzimmer, entgegengenommen.

Der Studentendienst gibt eine während des Semesters monatlich erscheinende Zeitschrift, die Akademischen Mitteilungen heraus, in welcher allgemein studentische Fragen behandelt werden. Die Mitteilungen liegen für die Studierenden unentgeltlich in den Gebäuden der Technischen Hochschule aus.

Der Karlsruher Hochschulführer enthält alles Wissenswerte über die Hochschule und die Stadt Karlsruhe. Er wird an die neu Eintretenden Studierenden in der Geschäftsstelle kostenlos abgegeben. *)

Karlsruher Studentenschaft

Die Karlsruher Studentenschaft ist die offizielle Vertretung der Gesamtheit der Studierenden. Ihr obliegt die Wahrnehmung der studentischen Selbstverwaltung, die Teilnahme an der Verwaltung der Hochschule gemäss der Hochschulverfassung, Pflege des geistigen und geselligen Lebens, Wahrnehmung der sozialen Fürsorge und die Pflege der Leibesübungen.

Die Mitgliedschaft zur Karlsruher Studentenschaft steht jedem ordentlichen Studierenden deutscher Staatsangehörigkeit zu, fernerhin allen Deutschen aus den abgetrennten Gebieten, allen österreichischen Staatsangehörigen deutscher Muttersprache und zuletzt allen von der Studentenschaft anerkannten Auslandsdeutschen.

Die Aufgaben der Studentenschaft werden erfüllt durch die allgemeine Studentenversammlung, den Allgemeinen Ausschuss (Asta), den Engeren Ausschuss (E.A.), die einzelnen Fachschaften und den Fachausschuss, den Ehrenrat, den Studentendienst (siehe bes. Art) und das studentische Amt für Leibesübungen. Zur Unterstützung und Beratung der Studentenschaft besteht ausserdem ein Vermögensbeirat.

*) Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft (Dresden A, Kaitzerstrasse 2) herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. Preis einschl. Porto 1,10 RM.